

SV Arminen und AHTC sind die österreichischen Hallenmeister 2012

Das Hockey Masters 2012 ist Geschichte - Sensationen, Freude, Leid: das Wochenende hatte alles zu bieten. Die Spielberichte von Paddy Fischer, um die Spiele noch einmal Revue passieren lassen zu können.

Sensation durch Westend

Favorit Post SV mit 1:2 nach Verlängerung draußen

Schon im ersten Halbfinale der Hallenhockey-Herrenbundesliga gab es die größte Sensation der letzten Jahre: Westend ringt Titelfavorit Post SV mit 2:1 in der Verlängerung nieder. Wolfgang Böck sorgt für das Golden Goal. Somit steht Westend schon bei der ersten Masters-Teilnahme im Finale um die österreichische Hallenmeisterschaft.

Die erste Hälfte beginnt unerwartet ausgeglichen. Der Außenseiter Westend steht gut, Veranstalter Post SV will kein Risiko nehmen. Die erste Schrecksekunde gibt es auf Seiten des Titelfavoriten: Westend-Verteidiger Georg Mrkvicka setzt einen gefühlvollen Lupfer an die Stange. In der Folge erhöht der Post SV das Tempo, kommt zu etlichen Großchancen. Vorerst scheitern die Hernalser aber entweder an sich selbst oder am starken Westend-Goalie Michael Mäntler. Auch Post-Superstar Benny Stanzl findet keinen erfolgreichen Weg durch die routinierte Westend-Defensive. Erst in der 22. Minute gibt es die erste Strafecke des Spiels, aber auch da findet der Post SV seinen Meister in Michi Mäntler: Tomek Laszkowski scheidet am Westend-Goalie, und so bleibt es vor der Pause beim 0:0.

Post vergibt seine Chancen

Die zweite Hälfte beginnt, wie die erste geendet hat: Post SV scheidet mit einer Strafecke. Kurz darauf gelingt dem Favoriten nach einem dummen Westend-Fehler durch Benny Stanzl zwar das 1:0 in Minute 28, Westend schlägt aber postwendend zurück: Pit Rudofsky versenkt in Minute 29 eine Strafecke zum 1:1. Das Spiel bleibt flott, die ganz großen

Aktuelles & Termine

Nächste Hockeynachrichten: Dienstag, 31. Jänner 2012

RUSTRA: Dr. Tassilo Neuwirth, Tel. 01 533 70 36-0

Verbandsärztin: Dr. Karin Prenner, Tel.: 0699/14124125

Chancen fehlen aber auf beiden Seiten. Erst in der 39. Minute wird wieder ein Team gefährlich. Wieder ist es ein Fehler im Westend-Aufbau, wieder kommt Benny Stanzl an der Mittellinie an den Ball, aber diesmal rettet Michi Mäntler mit seiner nächsten Glanztat das 1:1. Acht Minuten vor Schluss stockt den Post-Fans der Atem, aber der Tormann der Hernalser rettet stark. In den Schlussminuten zieht das Tempo dann noch einmal an, beide Teams suchen die Entscheidung. Fünf Minuten vor Schluss steht wieder einmal Westend-Goalie Mäntler im Mittelpunkt, der allein gegen einen Siejkowski klären kann. 1:43 Minuten vor Schluss hat der Post SV die Entscheidung am Schläger, aber einmal mehr ist es Michi Mäntler, der sein Team rettet: Gleich zweimal steht der sensationelle Westend-Goalie goldrichtig, wehrt sowohl die Ecke, als auch den Nachschuss ab. Deshalb bleibt es beim 0:0, die Verlängerung muss her.

Sensation durch Golden Goal

Schon in der ersten Minute der Verlängerung hat der Post SV wieder die große Chance, die Partie per Golden Goal zu entscheiden. Aber erneut scheitern die Hernalser mit einer Strafecke. In der vierten Minute der Verlängerung macht Westend die Sensation perfekt: Christoph Turek kassiert eine unnötige Zeitstrafe, und der krasse Außenseiter nützt seine Chance. Wolfgang Böck steht bei einem langen Ball in den Schusskreis ideal und lässt den Ball zum 2:1-Siegtreffer abprallen.

AHTC zweiter Masters-Finalist

4:1 gegen Titelverteidiger SV Arminen

Das Masters-Finale um die österreichische Hallenhockey-Meisterschaft der Herren bestreiten der AHTC und Sensationsteam Westend. Vize-Meister AHTC setzte sich im zweiten Halbfinale in der ausverkauften Posthalle verdient mit 4:1 gegen Titelverteidiger SV Arminen durch.

Die erste Hälfte beginnt ruhig. Zwar hat Vize-Meister AHTC



**HOCKEY
MASTERS 12**
26. - 28. Jänner 2012 - Wiener Postsporthalle

schon in den ersten zwei Minuten zwei Strafecken, kann diese aber nicht verwerten. Ansonsten traut sich aber noch keines der beiden Teams wirklich aus der Deckung. In der 12. Minute gerät Meister Arminen trotzdem in Rückstand. Eine feine Kombination läuft von Armin Stremitzer über Adam Amtmanski auf Dominik Monghy, und der AHTC-Kapitän lässt mit einem Genieblitz zwei Verteidiger und dann auch noch Nationalgoalie Mateusz Szymczyk aussteigen. Nur kurz darauf rettet auf der Gegenseite Verteidiger Matthias Gerö in höchster Not spektakulär vor dem eigenen Tor. Auch eine Strafecke können die Arminen nicht nützen. Stattdessen baut der AHTC in der 19. Minute seine Führung aus: Peter Proksch scheitert nach einem schönen Solo noch am Arminen-Goalie, Markus Graser hat beim Nachschuss mehr Glück, bringt den Ball irgendwie vom Schusskreisrand mit der Rückhand ins Tor. Die Arminen-Hintermannschaft sieht dabei allerdings nicht gut aus. Überhaupt wird der regierende Meister vor der Pause kaum gefährlich, das wird nur der AHTC. Deshalb gelingt den Akademikern vor der Pause auch noch das 3:0. Peter Proksch, der ein starkes Comeback zeigt, bedient Amtmanski ideal in der Mitte, wo der Stürmer unbedrängt einschieben kann.

AHTC bleibt ungefährdet

Auch in Hälfte zwei ist der AHTC von Anfang an gefährlicher, hat schon in den ersten Minuten Chancen, die Führung auszubauen. In Minute 31 ist es dann soweit: Armin Stremitzer fängt den Ball am eigenen Schusskreis ab und ist nicht mehr zu stoppen. Mit einem Rückhandlupfer erhöht der Verteidiger nach einem Solo über das ganze Feld auf 4:0. In der Folge lassen die Akademiker die SV Arminen kommen, stehen tief und warten auf Konter. Aber die Arminen finden die Lücke: Alexander Bele überlistet in der 35. Minute AHTC-Goalie Lukas Graser und hämmert den Ball aus spitzem Winkel ins kurze Kreuzeck zum 1:4. Das Spiel nimmt danach Fahrt auf, beide Teams kommen zu guten Möglichkeiten. Trotzdem ist der AHTC dem Tor näher, als die SV Arminen. Drei Minuten vor Schluss gelingt Peter Proksch beinahe das 5:1, die Arminen-Defensive kratzt den Ball aber mit vereinten Kräften von der Linie. Kurz darauf hebt Dominik Monghy über das leere Tor. Eine Zeitstrafe für Manuel Grandits besiegelt zwei Minuten vor dem Ende schließlich das Arminen-Schicksal.

WAC schafft Klassenerhalt

5:2-Sieg gegen Universitas

Universitas schafft die Sensation gegen den WAC in der Relegation der Herren-Bundesliga nicht. Mit einem weitgehend ungefährdeten 5:2-Sieg bleibt die einstige Hallengroßmacht in der Bundesliga.

Kapitän Georg Jelinek bringt sein Team nach etwa zehn Minuten in Führung. In der Folge gibt es Chancen auf beiden Seiten, aber WAC-Goalie Thiltges hält seinen Kasten sauber. Auf der Gegenseite stellt Torjäger Dominik Stricker einmal mehr seine Klasse unter Beweis, erzielt zwei Tore zur 3:0-Halbzeitführung.

WAC behält die Übersicht

Nach der Pause erhöht der WAC auf 4:0, ehe Universitas erstmals trifft. Ex-Nationalspieler Gerald Netal überrascht die WAC-Defensive mit einem feinen Schuss ins kurze Kreuzeck. Mehr als ein weiterer Treffer durch Jakob Schwarz ist für die

Herausforderer aber nicht drinnen, der WAC kann sogar auf 5:2 erhöhen.

Arminen-Damen im Finale

4:1-Erfolg gegen Westend

Titelverteidiger SV Arminen steht beim Masters in der Wiener Posthalle als erster Finalist der Damen-Bundesliga im Hallenhockey fest. Die Damen von Westend können es ihren Herren nicht nachmachen, und scheitern im Halbfinale mit 1:3 am regierenden Meister.

Das Spiel beginnt - und es tut sich nicht sehr viel. Weder Außenseiter Westend, noch Meister SV Arminen wollen Risiko in der Offensive nehmen, klare Chancen bleiben Mangelware. Favorit Arminen hat zwar mehr vom Spiel, kann aber aus der Feldüberlegenheit kein Kapital schlagen. Erst in der 20. Minute hat der Titelverteidiger seine erste Ecke, aber auch daraus wird nix. In Minute 24 knackt der Meister aber dann die Westend-Defensive: Julia Busch steht goldrichtig und verwertet aus kurzer Distanz zur 1:0-Pausenführung.

Blitzstart in Hälfte zwei

Nicht einmal eine Minute ist in der zweiten Hälfte gespielt, da stellt Arminen auf 2:0. Corinna Zerbs spielt quer vor das Tor und Julia Busch fliegt am langen Ecke zum Ball. Arminen kontrolliert danach weiterhin das Spiel. Trotzdem kommt Westend in der 36. Minute zum Anschlusstreffer: Alexandra Lenzinger beendet eine erfolgreiche Strafecken-Kombination. Westend wird nach dem 1:2 etwas stärker. Zwar geben die Arminen-Damen das Heft nicht aus der Hand, der Außenseiter kommt aber zu guten Chancen. Das Tor erzielt jedoch Corinna Zerbs zum 3:1 für die SV Arminen mit einem gefühlvollen Lupfer Richtung Kreuzeck. Westend setzt etwas mehr als fünf Minuten vor Schluss alles auf eine Karte, ersetzt die Torfrau durch eine sechste Feldspielerin. Belohnt wird der Mut allerdings nicht mehr. Lisa Steyrer erhöht sogar noch auf 4:1 für Titelverteidiger SV Arminen, der damit erster Masters-Finalist der Damen-Bundesliga ist.

HC Maxx Stahl Wels zweiter Damenfinalist

6:3-Erfolg gegen den WAC

Das Damen-Finale beim Hallenhockey-Masters in der Wiener Posthalle lautet Vize-Meister HC Maxx Stahl Wels gegen Meister SV Arminen. Die Oberösterreicherinnen setzten sich in einem flotten, zweiten Halbfinale mit 6:3 gegen die Damen vom WAC durch.

Das Spiel beginnt quasi mit der 1:0-Führung für den HC Maxx Stahl Wels: Lenka Brtvova trifft in der zweiten Minute aus kurzer Distanz. Und die Oberösterreicherinnen können nachlegen. In der vierten Minute überlistet Carina Fragner aus spitzem Winkel WAC-Torfrau Bianca Radl zum 2:0. Überhaupt bestimmt Wels dieses flotte Damenspiel in der ersten Viertelstunde, aber der WAC versteckt sich nicht, kommt auch zu guten Möglichkeiten. Aber während Wels an der WAC-Torfrau scheitert, vergeben die Wienerinnen ihrerseits mehrere Strafecken. Bis zur Pause findet der WAC dann immer besser ins Spiel, erarbeitet sich ein Chancenplus, kann aber daraus

aber vorerst kein Kapital schlagen. Erst Katharina Mayer erlöst ihr Team in der 22. Minute mit einem Traumtor: Sie erkämpft in der Offensive den Ball, setzt sich stark durch und trifft mit der Rückhand genau ins lange Kreuzeck zum 1:2 Halbzeitstand.

WAC-Schock zu Beginn der zweiten Hälfte

Die zweite Hälfte beginnt mit einem Triplepack durch den HC Maxx Stahl Wels. Nach nur 25 Sekunden stellt Lenka Brtvova aus spitzem Winkel auf 3:1, in der 28. Minute erhöht Kvetoslava Kucerova auf 4:1 und in der 29. Minute schließt Lenka Brtvova einen Lauf über das halbe Feld sogar zum 5:1 ab. Aber der WAC verdaut den Schock, wie schon in Hälfte eins: In der 31. Minute stellt Katharina Mayer per Sieben-Meter auf 2:5. Zwar lässt der WAC eine kurze 5:3-Überzahl nach Zeistrafen gegen Wels aus, aber die Wienerinnen bleiben dran, verwerten in Minute 35 durch Andrea Strnad eine Strafecke zum 3:5. Danach erhöhen die Außenseiterinnen den Druck, haben mehr vom Spiel. Trotzdem muss der WAC fünf Minuten vor Schluss volles Risiko nehmen und statt Torfrau Radl eine sechste Feldspielerin auf den Platz bringen. In der 48. Minute hat Wels daher auch kein Problem, eine Strafecke durch Lenka Brtvova zum 6:3 im Tor der Wienerinnen unterzubringen. Trotzdem wird es zwei Minuten vor Schluss noch einmal spannend: Strafecke für den WAC, Zeitstrafe gegen Wels: Aber die Wienerinnen bringen sie nicht im Tor unter. Es bleibt beim 6:3 für Wels.

Im morgigen Finale gibt es somit eine Neuauflage des Endspiels von 2011. Um 15.45 treffen in der Wiener Posthalle Vize-Meister HC Maxx Stahl Wels und Meister SV Arminen aufeinander. Im Herrenfinale stehen sich um 18 Uhr Vize-Meister AHTC und Sensationsteam Westend gegenüber.

HC Wien und AHTC gewinnen Damen-Relegation

3:1 vs. Neudorf bzw. 2:1 vs. Post SV

Bundesligist HC Wien bleibt nach einem 3:1 gegen die Damen vom HC Wiener Neudorf im Hallen hockey erstklassig. Die Damen vom Post SV müssen hingegen nach einer 1:2-Niederlage gegen den AHTC den bitteren Gang in die zweite Liga antreten.

Im ersten Relegationsspiel der Damenbundesliga setzt sich der HC Wien mit 3:1 gegen den HC Wiener Neudorf durch. In einem typischen Abstiegs spiel bringt Lovisa Thörnblom den HC Wien in Hälfte eins mit 1:0 in Führung. Es sollte der einzige Treffer vor der Pause bleiben. In der zweiten Hälfte erhöht der HC Wien auf 2:0, ehe die Niederösterreicherinnen durch Daniela Dragosits den Anschlusstreffer schaffen. Mehr ist aber nicht mehr drin, kurz vor dem Ende macht der Bundesligist den Klassenerhalt mit dem 3:1 endgültig klar.

AHTC-Damen zurück in der Bundesliga

Sehr spannend war auch das zweite Relegationsspiel zwischen Bundesligist Post SV und dem AHTC. In einer packenden Partie steht es lange 0:0, Chancen gibt es auf beiden Seiten. Der erste Treffer fällt aber erst in der 21. Minute: Teresa Wengeler verwandelt eine Strafecke zum 1:0 für den AHTC. 46 Sekunden vor dem Ende der ersten Hälfte erhöht Ariane Servatius mit einem perfekten Konter auf 2:0. Und auch in Hälfte zwei bleibt das Spiel unterhaltsam, obwohl es

erneut lange dauert, bis der ein Tor fällt. Post geht schon früh hohes Risiko, tauscht sieben Minuten vor dem Ende die Torfrau gegen eine sechste Feldspielerin und wird belohnt: Lisa Gracia steht im AHTC-Schusskreis goldrichtig und trifft in der 44. Minute zum 1:2. Danach bringt Post die Torfrau zurück, muss sie aber zwei Minuten vor dem Ende erneut vom Platz nehmen. Ein zweites Mal werden die Post-Damen allerdings nicht belohnt. Es bleibt beim 2:1 für den AHTC, der damit in die Hallenbundesliga der Damen zurückkehrt.

Neudorf-Herren bleiben in der Bundesliga

5:3 gegen HC Hernals

Nach dem WAC am Vortag kann auch der HC Wiener Neudorf den Verbleib in der Hallen hockey-Bundesliga der Herren sichern. Die Niederösterreicher besiegen B-Liga-Meister HC Hernals in einem nicht hochklassigen, aber flotten und unterhaltsamen Spiel mit 5:3.

Das Spiel beginnt mit der Führung für den Außenseiter: Jens Peters hält in der dritten Minute seinen Schläger in einen Pass und trifft via Innenstange zum 1:0 für den HC Hernals. In der Folge entwickelt sich ein ausgeglichenes Spiel. Aus einer Strafecke gelingt dem HC Wiener Neudorf, der auf den verletzten Stammgoalie Alex Fischer verzichten muss, in der 13. Minute der Ausgleich: Constantin Lenz gleicht zu 1:1 aus. In der 15. Minute hat Lenz erneut seinen Schläger im Spiel: Nach einem langen Ball findet er vor dem Tor Ferro Cernansky und der muss nur mehr zur 2:1-Führung für Wiener Neudorf einschieben. Aber Hernals hat eine Antwort parat: In der 17. Minute gleicht Christian Sedy per Siebenmeter zum 2:2 aus. Aus der folgenden Überzahl kann Hernals kein Kapital schlagen. Dafür geht Neudorf erneut in Führung: Martin Cernansky dribbelt sich in der 19. Minute stark durch den Hernals-Schusskreis und trifft zum 3:2-Halbzeitstand.

Neudorf zieht davon

Hernals gleicht nach der Pause erneut aus. Jens Peters versenkt in der 28. Minute eine Strafecke zum 3:3 - und der Außenseiter bestimmt in der Folge das Spiel, drückt aufs Tempo. Erst Mitte der zweiten Hälfte können sich die Niederösterreicher wieder befreien und finden zurück ins Spiel. Konsequenz daraus: Ferro Cernansky erzielt in der 34. Minute mit der Rückhand den 4:3-Führungstreffer für Wiener Neudorf. Mit der Führung im Rücken kommen die Niederösterreicher zu etlichen guten Chancen, aber erst in der 39. Minute gelingt das nächste Tor. Matthias Fischer schließt eine feine Strafecken-Kombination zur 5:3-Führung ab. Danach ist bei Hernals etwas die Luft draußen, schleichen sich viele Eigenfehler ein. Zwar kommen die Hernalser zu Chancen durch Strafecken, bringen diese aber nicht ins Tor. Auch aus einer zweitweiligen Überzahl kann der B-Liga-Meister nichts machen. Es bleibt dabei: Wiener Neudorf gewinnt mit 5:3 und sichert den Klassenerhalt in der Hallen hockey-Bundesliga.

Arminen-Damen verteidigen Hallentitel

3:1-Finalsieg gegen HC Maxx Stahl Wels

Die Damen von der SV Arminen haben ihren Titel in der Hallen hockey-Bundesliga erfolgreich verteidigt. Vor einer vollen

Wiener Posthalle feierte der alte und neue Meister einen verdienten und weitgehend ungefährdeten 3:1-Erfolg über den HC Maxx Stahl Wels.

In der vierten Minute wird es zum ersten Mal laut in der Wiener Posthalle: Kristine Vukovich verwandelt eine Strafecke zum 1:0 für den Titelverteidiger SV Arminen. In der achten Minute hat Julia Busch das 2:0 am Schläger, scheitert aber aus kurzer Distanz an der Welsler Torfrau. Aber der zweite Treffer fällt kurz darauf: Lisa Steyrer schließt eine schöne Kombination ab und bringt ihr Team weiter in Führung. Und die Arminen-Damen kontrollieren weiter das Spiel, Wels kommt kaum gefährlich in den Schusskreis der Wienerinnen. Das Spiel ist durchaus flott, klare Torchancen aber eher Mangelware, obwohl Arminen-Stürmerin Lisa Steyrer für viel Unordnung in der Welsler Defensive sorgt. Dem Tor näher ist der Titelverteidiger aus Wien, kann aber einige Strafecken nicht nützen. Deshalb bleibt es bis zur Pause beim 2:0.

Arminen bleiben überlegen

Auch in Hälfte zwei hat Arminen mehr vom Spiel, findet die besseren Chancen vor und nützt diese nicht. Wels hingegen kommt weiterhin praktisch nicht gefährlich in den Schusskreis der Wienerinnen. Erst in der 42. Minute können die Arminen-Damen ihre Überlegenheit nützen: Kristine Vukovich erzielt aus einer Strafecke ihren zweiten Treffer zur 3:0-Führung. Logische Konsequenz ist, dass die Wels-Damen schon sieben Minuten vor dem Ende ihre Torfrau zu Gunsten einer sechsten Feldspielerin vom Platz nehmen müssen. Damit kommen die Oberösterreicherinnen immerhin zu einer Strafecke, bringen diese aber auch nicht im Tor unter. Erst 45 Sekunden vor dem Ende gelingt dem HC Wels das 1:3 aus einer Strafecke durch Lucia Jirikova.

Der Treffer fällt aber zu spät. Die Damen der SV Arminen verteidigen ihren Titel und sind Österreichs alter und neuer Damen-Meister in der Hallenhockey-Bundesliga.

Reaktionen

Nitan Sondhi (Trainer SV Arminen): „Wir haben taktisch alles umgesetzt, was wir vorgegeben haben. Angesichts unserer Situation mit vielen Angeschlagenen und Verletzten war das sensationell. Es war sicher die beste Leistung, die die Mannschaft in dieser Saison abgeliefert hat.“

Elli Bendlinger (Trainerin HC Wels): „Was soll ich sagen? Arminen ist hinten erstklassig gestanden. Wir haben kein Rezept gefunden, sie zu knacken und zu Torschüssen zu kommen.“

AHTC ist Herren-Meister

5:2-Finalerfolg über Westend

Der AHTC ist neuer Österreichischer Herren-Meister im Hallenhockey. In einer mit fast 1.000 Zuschauern aus allen Nähten platzenden Posthalle ringen die Akademiker den krassen Außenseiter Westend mit 5:2 nieder.

Das Spiel beginnt wie erwartet: Vize-Meister AHTC übernimmt sofort das Kommando, Außenseiter Westend steht tief. In der zweiten Minute schon die erste Großchance, aber Westend-Goalie Michi Mäntler zeigt seine erste Glanzparade. Fast im Gegenzug aber auch die erste Möglichkeit für West-

end: Pit Rudofsky startet einen schönen Lauf, bleibt aber an AHTC-Goalie Luki Graser hängen. Ab der fünften Minute hat der AHTC dann eine Serie von insgesamt vier Strafecken, wovon die letzte zu einem Siebenmeter führt. Diese Möglichkeit lässt sich Routinier Peter Proksch nicht nehmen und stellt in der siebenten Minute auf 1:0 für den AHTC. Aber während der AHTC wiederholt am sensationellen Goalie Michi Mäntler scheitert, nützt Westend eine seiner wenige Chancen: Zuerst scheitert Pit Rudofsky noch am AHTC-Goalie Graser, Wolfgang Böck versenkt aber den Nachschuss zum 1:1 in der 12. Minute. In der 15. Minute antwortet der AHTC: Philip Greutter erhöht per Strafecke auf 2:1. Drei Minuten später ist es erneut eine Strafecke, die die Akademiker nutzen können. Diesmal versenkt Elmar Stremitzer den Schuss zur 3:1-Führung. Und der AHTC bleibt am Drücker. Markus Graser erhöht nach einer schönen Kombination in Minute 21 auf 4:1. Westend versucht mitzuspielen, findet aber keinen Weg durch die sicher stehende AHTC-Verteidigung. 20 Sekunden vor Ende der ersten Hälfte hat der krasse Außenseiter dann doch Erfolg: Philip Budas nagelt eine Strafecke perfekt ins Kreuzek zum 2:4-Pausenstand.

Muntere zweite Hälfte

Auch nach Wiederanpfiff hat der AHTC mehr vom Spiel, kann sich Westend anfangs bei Goalie Mäntler bedanken, dass es beim 2:4 bleibt. Allerdings steht die Westend-Defensive zusehends besser, lässt weniger klare Chancen zu. Der krasse Außenseiter kommt auch zu Chancen, lässt diese aber noch ungenützt. Vor allem Michael Berger hat das 3:4 nach einem schweren Greutter-Schnitzer am Schläger, aber er verzieht in der 38. Minute knapp. Kurz darauf vergibt Philip Budas eine Strafecke. Westend erhöht den Druck. Trotzdem erhöht der AHTC auf 5:2. Armin Stremitzer verwandelt drei Minuten vor Schluss sicher vom Siebenmeter-Punkt. Im Gegenzug hat Westend wieder eine Strafecke, aber Goalie Lukas Graser ist zur Stelle.

Es bleibt beim 5:2, der AHTC ist neuer Österreichischer Hallenmeister. Der krasse Außenseiter Westend zeigt bei seiner Masters-Premiere aber eine ganz starke Leistung, liefert dem AHTC einen anständigen Kampf in einem sehr unterhalt-samen Meisterschaftsfinale.

Reaktionen

Peter Proksch (AHTC-Stürmer): „Es war ein Arbeitssieg, aber das haben wir uns erwartet. Wir waren überrascht, dass Westend so lange mithalten konnte, trotz des hohen Alters einiger Spieler. Aber in einem Finale gibt man eben alles. Am Ende war das Ergebnis recht klar, aber so ein Spiel kann auch immer kippen.“

Elmar Stremitzer (AHTC-Verteidiger): „Wir haben uns die zwei Tore selbst geschossen, da waren wir unaufmerksam. Hinten sind wir sonst gut gestanden, aber offensiv waren wir etwas ideenlos. Die Strafecken haben dafür recht gut funktioniert. Wir haben nicht viel zugelassen, aber auch vorne nicht viele Möglichkeiten gehabt. Natürlich freuen wir uns über den Titel. Der Fokus geht aber jetzt schon wieder zur Feldsaison.“

Georg Mrkvicka (Westend-Verteidiger): „AHTC war besser und einfach stärker. Wir haben unnötige Fehler gemacht. Ohne die wäre es eng geworden.“

Marcin Nyckowiak (Westend-Verteidiger und Damen-Teamchef): „Wir sind locker ins Spiel gegangen, unser Ziel haben wir schon erreicht gehabt. Trotzdem will man natürlich gewinnen. Aber es eben so, wenn man seine Tore vorne nicht macht, dann kriegt man sie hinten. Der AHTC war cleverer. Unsere Mischung aus Alt und Jung hat für das Halbfinale gereicht, für das Finale nicht mehr. Wir hoffen aufs nächste Jahr.“

Ehrungen:

Beste(r) SpielerIn:

Julia Busch (SV Arminen)
Elmar Stremitzer (AHTC)

Beste(r) TorhüterIn:

Michael Mäntler (Westend)
Theresa Anderlik (SV Arminen)

TorschützenkönigIn:

Lenka Brtvova (HC Maxx Stahl Wels, 24 Tore)
Dominik Stricker (WAC, 25 Tore)

Patrick Fischer

ÖHV-Pressereferat

Danke!!!

Das Masters 2012 – 3 Tage Stimmung pur

Auch wenn sich sportlich die Wünsche des Veranstalters Post SV nicht erfüllt haben, die Organisation selbst ist dennoch – schenkt man den vielen positiven Rückmeldungen Glauben – hervorragend gelungen.

Bereits am Donnerstag Abend war der Zuseherzuspruch mehr als zufriedenstellend, nach einem schwächeren Besuch am Freitag präsentierte sich die Posthalle dann am Samstag zum Bersten gefüllt. Und da war sie wieder, die einzigartige Stimmung des Hockey Masters in der Posthalle.

Angetrieben von einem Edi Seliger in Hochform und unterstützt von Special Effects, die man sonst nur aus dem professionellen Umfeld der Eishockeyliga kennt, sorgten die knapp 700 Fans in der Halle für eine sensationelle Stimmung. Und das nicht nur bei den Spielen, auch zwischen den Matches, bei der Siegerehrung und bei der Night of the Champions wurde die Posthalle so richtig „gerockt“. Die Liebe zum Details des OK-Teams manifestierte sich in vielen Kleinigkeiten, der Auftritt des Maskottchens vor den Spielen – als Passagier in einem Elektroauto in die Halle chauffiert – zeugte von besonderem Gestaltungswillen.

Aber auch die erstmals in Verwendung befindliche LED-Wall sorgte für gute Stimmung. Zwar mussten die Bilder am Donnerstag erst so richtig laufen lernen und am Samstag schien die Elektrizität unter den vielen „Stromkonsumenten“ (LED, Lasershow, Verfolger) kurzzeitig zusammenzubrechen, die vielen Heinzelmännchen vor Ort behoben aber auch dieses Problem innerhalb kurzer Zeit.

Was blieb sind hoffentlich viele positive Eindrücke einer Veranstaltung, bei der der Veranstalter versucht hat, auf die Be-

dürfnisse der Spieler und Fans möglichst maßgeschneidert einzugehen. Ermöglicht wurde dieses Event der „Extraklasse“ durch mehr als 80 Helfer und engagierte Vereinsmitglieder, die insgesamt an 5 Tagen zur Verfügung standen. Und eigentlich waren es noch 60 kleine Helfer mehr, die am Samstag nach Abpfiff des Finales dafür gesorgt haben, dass die folierten Schusskreise innerhalb von 30 Minuten entfernt werden konnten.

Dafür möchte ich mich in Namen des Veranstalters Post SV sehr herzlich bedanken, wir danken auch allen Sponsoren und Unterstützern des Masters 2012. Alle Informationen und Fotos von der Veranstaltung findet ihr unter

www.hockey-masters.at.

Die Fotos wurden übrigens bereits mehr als 100.000 Mal seit dem vergangenen Wochenende angeklickt, sicherlich auch ein Rekord im österreichischen Hockeysport.

Clemens Rarrel

Europacup Herren

EuroHockey Indoor Club Championships (MEN)

Hamburg, Deutschland

17.-19. Februar 2012

Pool A

1 Club an der Alster (GER)
4 Luzerner SC (SWI)
5 Club Egara (ESP)
8 Partille SC (SWE)

Pool B

2 Dinamo Electrostal (RUS)
3 HDM (NED)
6 East Grindstead (ENG)
7 SV Arminen (AUT)

Freitag, 17.2.2012

10.30	B	Dinamo Electrostal 2	6 East Grindstead
11.40	B	HDM 3	7 SV Arminen
12.50	A	Der Club an der Alster 1	4 Luzerner SC
14.00	A	Club Egara 5	8 Partille SC
15.30	B	East Grindstead 6	7 SV Arminen
16.40	B	HDM 3	2 Dinamo E.
17.50	A	Luzerner SC 4	8 Partille SC
19.00	A	Der Club an der Alster 1	5 Club Egara

Samstag, 18.2.2012

09.00	B	Dinamo Electrostal 2	7 SV Arminen
10.10	B	East Grindstead 6	3 HDM
11.20	A	Der Club an der Alster 1	8 Partille SC
12.30	A	Club Egara 5	4 Luzerner SC
15.30	C	4th Pool A	4th Pool B
16.40	C	3rd Pool A	3rd Pool B
17.50	SF1	2nd Pool A	1st Pool B
19.15	SF2	1st Pool A	2nd Pool B

Sonntag, 19.2.2012

10.00	C	4th Pool A	3rd Pool B
11.10	C	3rd Pool A	4th Pool B
13.00	3/4	Losser SF1	Losser SF2
14.30	Final	Winner SF1	Winner SF2

Europacup Damen

EuroHockey Indoor Club Cup

Wien, Österreich

24.-26.2.2012

Pool A

Berliner HC (GER)

Gintra Strekte Uni HC (LTU)

Club de Campo (ESP)

Dundee Wanderers (SCO)

Pool B

HC Ritm-Azot Grodno (BLR)

SV Kampong (NED)

MSC Sumchanka (UKR)

SV Arminen (AUT)

Freitag, 24.2.2012

09:30	A	Berliner HC	Club de Campo
10:40	A	Gintra Strekte Uni HC	Dundee W.
11:50	B	HC Ritm-Azod Grodno	MSC Sumchanka
13:00	B	SV Kampong	SV Arminen
14:30	A	Club de Campo	Dundee W.
15:40	A	Gintra Strekte Uni HC	Berliner HC
16:50	B	MSC Sumchanka	SV Arminen
18:00	B	SV Kampong	HC Ritm-Azod G.

Samstag, 25.2.2012

09:00	A	Berliner HC	Dundee W.
10:10	A	Club de Campo	Gintra Strekte U.
11:20	B	HC Ritm-Azod Grodno	SV Arminen
12:30	B	MSC Sumchanka	SV Kampong
15:30	C	4A 4B	
16:40	C	3A 3B	
17:50	SF1	2A 1B	
19:15	SF2	1A 2B	

Sonntag, 26.2.2012

10:00	C	4A 3B	
11:10	C	3A 4B	
13:00	3/4	Loser SF1	Loser SF2
14:30	Final	Winner SF2	Winner SF2

Event-Website: www.arminen.at/cc

For live match results follow @svarminen on Twitter Event hashtag: #ccvie

Schiedsrichter

Einberufung des Schiedsrichterkollegiums

Gemäß der Statuten des österreichischen Hockeyverbandes werden alle wahlberechtigten Schiedsrichter am

Freitag, den 9. März 2012 um 18.30 Uhr

in die Kantine des Hockeystadions, 1020 Wien, Prater Hauptallee 123a geladen. Zweck dieser Versammlung ist die Abstimmung über einen Wahlvorschlag eines Schiedsrichterreferenten aus der Mitte des Schiedsrichterkollegiums für die Generalversammlung des österreichischen Hockeyverbandes

Art 36: Schiedsrichterkollegium

(1) Das Schiedsrichterkollegium ist die Gesamtheit aller Schiedsrichter. Als wahlberechtigte Schiedsrichter gelten jene Personen, die nachfolgende Bedingungen erfüllen:

1. Vollendung des 18. Lebensjahres und
 2. positiv abgelegte Schiedsrichterprüfung.
- (2) Das SRK hat das Recht, aus seiner Mitte der GV maximal drei Personen als Schiedsrichterreferenten zur Wahl vorzuschlagen. Die GV muss eine der drei vorgeschlagenen Personen wählen.

(3) Zur Erstellung des Wahlvorschlages gem. Abs. 2 hat, mindestens drei Wochen vor der anberaumten GV, eine Sitzung des SRK stattzufinden. Es sind sämtliche Schiedsrichter unter Angabe des Zwecks ordnungsgemäß zu laden. Die Versammlung ist nur stimmberechtigt, wenn mindestens zehn Schiedsrichter anwesend sind. Es herrscht Stimmzwang und die Abstimmung ist geheim durchzuführen.

Im Anschluss daran findet eine **Sitzung des ERWEITERTEN Schiedsrichter- und Regelausschusses** statt. Zu dieser Sitzung sind die Vereinsschiedsrichterreferenten herzlich eingeladen.

Ich ersuche um zahlreiches Erscheinen!

Strafen für das Nichtstellen von Schiedsrichtern

21.1.			
SV Arminen, Spiel 427	€ 37 + € 50 Zuschlag	=	87 €
22.1.			
SV Arminen, Spiel 494	€ 37 + € 50 Zuschlag	=	87 €
WAC, Spiel 180	€ 55 + € 50 Zuschlag	=	105 €
WAC, Spiel 137	€ 55 + € 50 Zuschlag	=	105 €

Thomas Eilmer

NÖ Cup Hallenhockey

NIEDERÖSTERREICH CUP HALLENHOCKEY
UNTERSTUFE / OHNE VEREINSSPIELER, WIENER NEUDORF,
20.1.2012

Erstes Turnier ohne Vereinsspieler ein Erfolg

Aufgrund der stetig steigenden Teilnehmerzahlen, aber auch aufgrund der Diskrepanz zwischen mit zahlreichen Vereinsspielern antretenden Schulen und reinen Schulsportgruppen wurde erstmals ein „Cup OHNE Vereinsspieler“ ausgetragen.

Neben den „Stammgästen“ vom BG Baden Biondekasse, dass diesmal gleich mit 6 Mannschaften aufmarschierte, und der EMS Mödling kamen mit der NMS Guntramsdorf und der HS Hohenau (wer das auf der Landkarte sucht: ganz rechts oben an der tschechischen Grenze anfangen !) zwei Schulen nach Neudorf, die bisher noch an keinem Unterstufenturnier teilgenommen haben – und schlugen sich gleich ganz ausgezeichnet! Nach der Vorrunde qualifizierten sich die EMS Mödling gegen Baden 5 für das Halbfinale, mußte sich dort aber klar 1-4 geschlagen geben. Erst fünf Sekunden für Ende fiel das entscheidenden Tor im zweiten Halbfinale für Baden 4 gegen die NMS Guntramsdorf. Pech für die Guntramsdorfer, die zuvor etwas glücklicher waren und sich bei Punktegleichheit aufgrund der besseren Tordifferenz für das Halbfinale qualifiziert hatten. So blieb Neuling Hohenau – obwohl im letzten Vorrunden Spiel gegen die EMS Mödling der erste Sieg gelang – nur das Spiel um den 5. Platz. Dort dann aber Sieger die Mannschaft 6 aus Baden. Somit ein rein Badener Endspiel. Die Entscheidung fällt als abschließender Höhepunkt im Penaltyschießen zugunsten Baden 4. Jedenfalls wurde das Ziel erreicht: In besonders freundschaftlicher Atmosphäre wurden alle Spiele absolviert; einer Wiederholung steht nichts im Wege. Vielen Dank bei Bernhard Pechböck und Constantin Lenz für die Leitung der Spiele, unterstützt von Michael Pfleger vom BG Baden Biondekasse.

Endstand:

1. BG Baden Biondekasse 5
2. BG Baden Biondekasse 6
3. NMS Guntramsdorf
3. EMS Mödling
5. BG Baden Biondekasse 6
6. HS Hohenau
7. BG Baden Biondekasse 2
8. BG Baden Biondekasse 1
9. BG Baden Biondekasse 3

Ergebnisse:

ESM Mödling	Baden 1	2:1
NMS Guntramsdorf	Baden 2	0:0
Baden 3	Baden 4	0:4
Baden 5	Baden 6	1:1
NMS Guntramsdorf	HS Hohenau	0:0
ESM Mödling	Baden 3	2:2
Baden 2	Baden 1	1:1
HS Hohenau	Baden 4	1:2
NMS Guntramsdorf	Baden 5	0:1
ESM Mödling	Baden 6	0:0
HS Hohenau	Baden 1	2:2
NMS Guntramsdorf	Baden 3	3:1
ESM Mödling	Baden 5	1:1

Baden 2	Baden 4	0:0
HS Hohenau	Baden 6	0:1
NMS Guntramsdorf	ESM Mödling	0:1
HS Hohenau	Baden 2	0:2
Baden 1	Baden 5	0:2
NMS Guntramsdorf	Baden 4	0:1
ESM Mödling	HS Hohenau	2:3
Baden 3	Baden 6	2:3
7/8 Baden 1	Baden 2	1:6
HF NMS Guntramsdorf	Baden 4	0:1
HF ESM Mödling	Baden 5	1:4
3/4 HS Hohenau	Baden 6	0:1
F Baden 4	Baden 5	1:2 (pen)

Vorrunde „Multi“

- | | |
|---------------------|----------|
| 1. ESM MÖDLING | 9 Punkte |
| 2. NMS GUNTRAMSDORF | 5 Punkte |
| 3. HS HOHENAU | 5 Punkte |

Vorrunde „Baden“

- | | |
|---------------|----------|
| 1. BG BADEN 4 | 9 Punkte |
| 2. BG BADEN 5 | 8 Punkte |
| 3. BG BADEN 6 | 8 Punkte |
| 4. BG BADEN 2 | 6 Punkte |
| 5. BG BADEN 1 | 2 Punkte |
| 6. BG BADEN 3 | 1 Punkt |

Peter Liebeswar

OÖ Landesmeisterschaften

O.Ö. Landesmeisterschaften Nachwuchs + Erwachsene im Hallenhockey

Samstag 4.2.2012 - U/12 + U/16

Sonntag 12.2.2012 - U/14 + Erwachsene

in Linz / Hüttnerschule

Samstag, 4.2.2012 (Halle 8:30 - 16 Uhr)

Spiel Zeit Mannschaften

U12mix 09:20 THC Linz 1 THC Linz 2

Schiedsrichter: HC Wels : MSV Wels

U12mix 09:40 HC Wels BRG Landwied

Schiedsrichter: MSV Wels : THC Linz

U16m 10:10 HC Wels THC Linz

Schiedsrichter: HC Traun : MSV Wels

U16B 11:00 HC Traun HC Neusiedl

Schiedsrichter: Zupancic/Lukaszewski

U12mix 11:50 THC Linz 2 HC Wels

Schiedsrichter: MSV Wels : HC Traun

U12mix 12:10 THC Linz 1 BRG Landwied

Schiedsrichter: HC Wels : HC Traun

U16m 12:30 HC Traun THC Linz

Schiedsrichter: HC Wels : MSV Wels

U12mix 13:10 HC Wels THC Linz 1

Schiedsrichter: MSV Wels : HC Traun

U12mix 13:30 THC Linz 2 BRG Landwied

Schiedsrichter: HC Wels : HC Traun

U16B 14:00 THC Linz HC Neusiedl

Schiedsrichter: Zupancic/Lukaszewski

U16m 15:00 HC Traun HC Wels

Schiedsrichter: THC Linz : MSV Wels

Sonntag, 12.2.2012 (Halle 13:00 - 20 Uhr)

Spiel Zeit Mannschaften

U14w 13:20 HC Wels Hockeygirls Pfaffstätt

Schiedsrichter: THC Linz : MSV Wels

U14m 13:40 BRG Landwied THC Linz

Schiedsrichter: HC Traun : MSV Wels

U14w 14:05 HC Traun Pfaffstätt

Schiedsrichter: THC Linz : THC Linz

U14m 14:25 THC LinzSRG Peuerbach

Schiedsrichter: HC Traun : HC Wels

U14w 14:45 HC Traun HC Wels Hockeygirls

Schiedsrichter: THC Linz : MSV Wels

U14m 15:05 BRG Landwied SRG Peuerbach

Schiedsrichter: HC Traun : MSV Wels

D 15:30 HC Traun MSV

Schiedsrichter: Höllinger : Pechböck

H 15:55 MSV HC Wels

Schiedsrichter: Höllinger : Weiland

H 16:25 HC Traun THC Linz

Schiedsrichter: Weiland : Pechböck

D 16:55 HC Wels MSV

Schiedsrichter: Höllinger : Weiland

H 17:20 HC Traun MSV

Schiedsrichter: Höllinger : Pechböck

H 17:50 HC Wels THC Linz

Schiedsrichter: Höllinger : Pechböck

D 18:20 HC Traun HC Wels

Schiedsrichter: Weiland : Pechböck

H 18:45 MSV THC Linz

Schiedsrichter: Höllinger : Weiland

H 19:15 HC Wels HC Traun

Schiedsrichter: Weiland : Pechböck

Elternhockey

Eltern Trophy in Mödling

Termin: Sonntag, 26.02.2012

Beginn: 9.00 Uhr (bis ca. 14h.00 Uhr)

Im Rahmen dieser Trophy finden auch Elternauswahlspiele statt. Folgende SpielerInnen sind im Kader :

Herrenkader:

Meidl Reinhard (GK), Richter Manfred (GK), Supper Gerhard (GK), Desgeans Marc, Drabek Eric, Gattermann Gerhard, Kodritsch Helmut, Kollé Günter, Körber Charly, Mayer Chary, Schweighofer Rene, Szieber Manfred, Tromayer Peter, Unterkircher Andreas

Auf Abruf: Handler Toni, Holzheu Peter

Damenkader:

Köck Astrid (GK), Auracher Ulrike, Daltaubuit Nicki, Daxböck Doris, Heidi, Hartmann Renate, Mayer Marianne, Rauscher Michaela

Auf Abruf: Winkler Andrea, Rebek Ilse, Meidl Renate

Der genaue Spielablauf mit den Teamspielen folgt Mitte Februar.

Renate Meidl

Spielergebnisse vom 24.-29.1.

Damen Bundesliga

Halbfinali

913 Fr 27.01.2012, 18:00 POS D-BL SV Arminen Westend Leiber/Tröllsch 4:1 - (1:0)
 Torschützen Heimmannschaft: Julia Busch (2), Lisa Steyrer, Corinna Zerbs
 Torschützen Gastmannschaft: Alexandra Lenzinger

914 Fr 27.01.2012, 20:15 POS D-BL HC Maxx Stahl Wels WAC Leiber/Tröllsch 6:3 - (2:1)
 Torschützen Heimmannschaft: Lenka Brtvova (4), Carina Fragner, Kvetoslava Kucerova
 Torschützen Gastmannschaft: Katharina Mayer (2), Andrea Strnad

Finale

918 Sa 28.01.2012, 15:45 POS D-BL SV Arminen HC Maxx Stahl Wels Leiber/Tröllsch 3:1 - (2:0)
 Torschützen Heimmannschaft: Lisa Steyrer, Kristine Vukovich (2)
 Torschützen Gastmannschaft: Lucie Jirikova

Relegation

915 Sa 28.01.2012, 09:45 POS DR HC Wien HC Wr. Neudorf Billing/Ulrich 3:1 - (1:0)
 Torschützen Heimmannschaft: Katharina Mayrhofer, Viktoria Stöckl, Lovisa Thörnblom
 Torschützen Gastmannschaft: Jennifer Drabek

917 Sa 28.01.2012, 11:30 POS DR Post SV AHTC Blemenschütz/Eismayer 1:2 - (0:2)
 Torschützen Heimmannschaft: Elisabeth Gracia
 Torschützen Gastmannschaft: Ariane Servatius, Teresa Wengeler

Herren Bundesliga

27 Mo 23.01.2012, 19:15 POS H-BL HC Wr. Neudorf Post SV Hiessmayr/Gerö Ma. 5:8 - (2:3)
 Torschützen Heimmannschaft: Frantisek Cernansky (2), Martin Cernansky, Mathias Fischer, Constantin Lenz
 Torschützen Gastmannschaft: Tobias Hübner (5), Jan Petersen, Christoph Turek (2)

Halbfinali

910 Do 26.01.2012, 18:45 POS H-BL Post SV Westend Leiber/Tröllsch 1:2 - (0:0)
 Torschützen Heimmannschaft: Benjamin Stanzl
 Torschützen Gastmannschaft: Wolfgang Böck, Pit Rudofsky

911 Do 26.01.2012, 21:00 POS H-BL AHTC SV Arminen Leiber/Tröllsch 4:1 - (3:0)
 Torschützen Heimmannschaft: Adam Amtmanski, Markus Graser, Dominik Monghy, Armin Stremitzer
 Torschützen Gastmannschaft: Alexander Bele

Finale

919 Sa 28.01.2012, 18:00 POS H-BL Westend AHTC Leiber/Tröllsch 2:5 - (2:4)
 Torschützen Heimmannschaft: Wolfgang Böck, Philip Budas
 Torschützen Gastmannschaft: Markus Graser, Philip Greutter, Peter Proksch, Armin Stremitzer, Elmar Stremitzer

Relegation

912 Fr 27.01.2012, 16:15 POS HR WAC Universitas Sedy F./Tarnoczi 5:2 - (3:0)
 Torschützen Heimmannschaft: Georg Jelinek, Fabian Ringler, Dominik Stricker (2), Christoph von der Schulenburg
 Torschützen Gastmannschaft: Gerald Netal, Jakob Schwarz

916 Sa 28.01.2012, 13:30 POS HR HC Wr. Neudorf HC Hernals Eilmer M./Eilmer T. 5:3 - (3:2)
 Torschützen Heimmannschaft: Frantisek Cernansky (2), Martin Cernansky, Mathias Fischer, Constantin Lenz
 Torschützen Gastmannschaft: Jens Peters (2), Christian Sedy

Herren B

58 Di 24.01.2012, 20:15 STH HB Universitas Prater HS Eilmer T./Tarnoczi 3:3 - (2:0)
 Torschützen Heimmannschaft: Clemens Albach, Wolfgang Laminger, Maximilian Monghy
 Torschützen Gastmannschaft: Dominik Kaut (2), Moritz Mayer

53 Mi 25.01.2012, 20:15 STH HB Schönbrunn Universitas Eilmer M./Sedy C. 1:7 - (1:2)
 Torschützen Heimmannschaft: David Mayerhöfer
 Torschützen Gastmannschaft: Clemens Albach, Maximilian Monghy (3), Gerald Netal, Jakob Schwarz, Ahmed Zeid Fouda

Damen B

133 So 29.01.2012, 12:30 GRA DC HC Graz Neudorf 2 Steiner N./Mayer Rei. 4:3 - (1:2)
 Torschützen Heimmannschaft: Petra Gatschelhofer-Kubassa, Astrid Kals, Angelika Waidinger, Anna-Katharina Waldner
 Torschützen Gastmannschaft: Katharina Auffinger, Birgit Pultar (2)

Herren C

171 So 29.01.2012, 13:30 GRA HC HC Graz Neudorf Juniors Steiner N./Mayer Rei. 1:1 - (1:1)
 Torschützen Heimmannschaft: Frank Hartmann
 Torschützen Gastmannschaft: Philipp Kropej

Unter 16

342 So 29.01.2012, 18:00 LIE U16 BHC HG Mödling Scherz V./Weiland 3:7 - (0:3)
 Torschützen Heimmannschaft: Felix Waniek (3)
 Torschützen Gastmannschaft: Valentin Marginter (4), Moritz Müller, Paul Pontasch, Johannes Thür

Unter 16B

345 So 29.01.2012, 13:30 LNZ U16B THC Linz HG Mödling Lukaszewski/Brunn 10:3 - (6:2)
 Torschützen Heimmannschaft: Gregor Fischer (3), Severin Lehner (2), Michael Parzer, Laurenz Pölzleitner (3), Richard Zierhut
 Torschützen Gastmannschaft: Constantin Anton, Silas Nöttling, Clemens Probst

361 So 29.01.2012, 11:00 TRA U16B HC Traun HG Mödling Zupancic/Fischer 8:8 - (6:4)
 Torschützen Heimmannschaft: Michael Dachs-Wiesinger (3), Peter Feilmayr (3), Bastian Henriques, Maximilian Traxler
 Torschützen Gastmannschaft: Constantin Anton (3), Clemens Birner, Silas Nöttling (3), Clemens Probst

Unter 14 weiblich

372 So 29.01.2012, 16:00 LIE U14w AHTC/WAC SV Arminen */Scherz V./Böhm 4:0 - (2:0)
 Torschützen Heimmannschaft: Daria Buchta, Theresa Czech, Anna Kampelmühler, Amelie Malik

374 So 29.01.2012, 12:00 TRA U14w Traun/Linz HG Mödling Zupancic/Lukaszewski 1:0 - (1:0)
 Torschützen Heimmannschaft: Mara Datscher

Unter 12 weiblich

449 So 29.01.2012, 14:00 LIE U12w WAC AHTC Scherz V./Scherz C. 1:0 - (1:0)
 Torschützen Heimmannschaft: Angelika Dobritzhofer

446 So 29.01.2012, 15:00 LIE U12w Post SV HC Wr. Neudorf Böhm A./Schmidt C. 0:7 - (0:4)
 Torschützen Gastmannschaft: Katharina Hefter (5), Selina Scheibenbauer, Johanna Six

Tabellen**Damen Bundesliga Endstand**

1. SV Arminen
2. HC Maxx Stahl Wels
3. WAC
4. Westend
5. HC Wien - *Relegation gewonnen, Verbleib in D-BL*
6. Post SV - *Relegation verloren, Abstieg in DB*

Herren Bundesliga Endstand

1. AHTC
2. Westend
3. Post SV
4. SV Armine
5. WAC - *Relegation gewonnen, Verbleib in H-BL*
6. HC Wr. Neudorf - *Relegation gewonnen, Verbleib in H-BL*

Damen B Endstand

1. AHTC - *Relegation gewonnen, Aufstieg in D-BL*
2. HC Wr. Neudorf - *Relegation verloren, Verbleib in DB*
3. Club an der Als
4. Prater HS
5. HC Traun
6. HG Mödling

Herren B Endstand

1. HC Hernals - *Relegation verloren, Verbleib in HB*
2. Universitas - *Relegation verloren, Verbleib in HB*
3. HC Traun
4. HC Wien
5. Prater HS
6. Schönbrunn

Damen C

1. Wels 2	11	7	2	2	41	16	25	23
2. Universitas	8	7	1	0	45	9	36	22
3. HC Graz	9	6	1	2	35	25	10	19
4. HC Wien/HTC	6	1	2	3	8	12	-4	5
5. Schönbrunn	6	1	2	3	5	15	-10	5
6. Neudorf 2	7	0	1	6	13	38	-25	1
7. HGM 2	7	0	1	6	14	46	-32	1

Herren C

1. HC Graz	8	5	2	1	34	22	12	17
2. Red Star	9	3	3	3	34	31	3	12
3. HC Wels	6	3	2	1	26	19	7	11
4. Neudorf Juniors	6	3	1	2	27	20	7	10
5. HG Mödling	7	2	1	4	17	28	-11	7
6. HC Austria	6	0	1	5	18	36	-18	1

Herren D

1. Wels 2	7	5	1	141	19	22	16
2. BHC	5	4	0	120	9	11	12
3. Club an der Als	6	2	2	222	23	-1	8
4. Weiß Blau	5	1	2	216	20	-4	5
5. Schwarz/Rot	6	1	1	414	28	-14	4
6. HGM 2	5	1	0	410	24	-14	3

Herren E

1. Dornbach	4	4	0	027	10	17	12
2. THC Linz	4	3	0	130	16	14	9
3. Neudorf 2	4	3	0	124	12	12	9
4. HC Neusiedl	4	2	0	224	17	7	6
5. MSV Wels	4	0	0	411	35	-24	0
6. Blau Weiß	4	0	0	4 5	31	-26	0

Herren F

1. WAC-Red7ties	8	8	0	062	10	52	24
2. HGM 3	8	6	0	259	15	44	18
3. Black Panthers	8	4	0	468	22	46	12
4. Graz Wolfpack	8	4	0	450	27	23	12
5. HC Eisenstadt	8	2	0	625	23	2	6
6. ASKÖ HockeySV	8	0	0	8 2 169	-167	0	

Unter 18w Endstand

1. AHTC/WAC
2. Post SV
3. SV Arminen
4. HC Wien

Unter 18 Endstand

1. SV Arminen
2. HC Wr. Neudorf
3. Post SV
4. WAC
5. HC Wien
6. AHTC
7. Prater HS
8. HC Wels

Unter 16w

1. Post SV/HC Wien	4	3	0	1 8	4	4	9
2. AHTC/WAC	6	2	1	315	12	3	7
3. Slowakei	5	2	0	3 9	12	-3	6
4. SV Arminen	3	1	1	1 2	6	-4	4

Unter 16w ohne Slowakei

1. Post SV/HCW	2	2	0	0 4	2	2	6
2. AHTC/WAC	4	1	1	1 8	5	3	4
3. SV Arminen	2	0	1	1 1	6	-5	1

Unter 16

1. SV Arminen	9	8	0	183	18	65	24
2. HC Wien	8	7	0	144	17	27	21
3. HC Wr. Neudorf	9	4	1	438	34	4	13
4. WAC	8	3	1	422	37	-15	10
5. HG Mödling	9	3	0	625	42	-17	9
6. BHC	9	0	0	9 6	70	-64	0

Unter 16B

1. SV Arminen	9	8	0	183	18	65	24
2. HC Wien	8	7	0	144	17	27	21
3. HC Wr. Neudorf	9	4	1	438	34	4	13
4. WAC	8	3	1	422	37	-15	10
5. HG Mödling	9	3	0	625	42	-17	9
6. BHC	9	0	0	9 6	70	-64	0

Unter 14w

1. AHTC/WAC	10	10	0	0 105	3	102	30
2. SV Arminen	9	7	0	2 34	17	17	21
3. Post SV	10	6	0	4 38	16	22	18
4. Hockeyg Pfstätt	10	3	0	7 15	58	-43	9
5. Traun/Linz	10	2	1	7 5	39	-34	7
6. HG Mödling	9	0	1	8 1	65	-64	1

Unter 14

1. SV Arminen	8	8	0	085	15	70	24
2. Post SV	8	6	1	193	18	75	19
3. HC Wien	7	3	2	241	24	17	11
4. HC Wels	9	2	1	643	69	-26	7
5. AHTC 7	2	0	5	2734	-7	6	
6. ASKÖ HockeySV	7	0	0	7 6 135	-129	0	

Unter 12w

1. WAC	7	5	1	123	14	9	16
2. HC Wr. Neudorf	7	5	0	231	15	16	15
3. AHTC	8	4	2	225	19	6	14
4. Post SV	7	2	2	3 9	21	-12	8
5. HC Wien	6	1	2	311	11	0	5
6. SV Arminen	9	1	1	715	34	-19	4

Unter 12

1. SV Arminen	5	5	0	030	7	23	15
2. Neudorf/Neusiedl	7	4	1	238	17	21	13
3. HC Wien	4	2	2	022	11	11	8
4. AHTC	4	2	0	219	12	7	6
5. Post SV	6	1	1	4 9	30	-21	4
6. WAC	6	0	0	6 6	47	-41	0

Unter 10A

1. SV Arminen	5	5	0	026	9	17	15
2. HC Wr. Neudorf	6	3	0	319	13	6	9
3. AHTC	3	2	0	111	7	4	6
4. Post SV	5	1	0	411	22	-11	3
5. HC Wien	3	0	0	3 5	21	-16	0

Unter 10B

1. Dornbach	6	6	0	033	7	26	18
2. HC Wels	10	5	0	522	26	-4	15
3. HC Graz	8	4	1	320	14	6	13
4. Universitas	7	4	0	320	17	3	12
5. HC Hernals	6	1	1	4 8	24	-16	4
6. HG Mödling	7	1	0	6 9	24	-15	3

Unter 9

1. SV Arminen	6	6	0	065	3	62	18
2. Post SV	6	5	0	123	15	8	15
3. HC Wien	6	4	0	230	26	4	12
4. AHTC	6	2	1	315	20	-5	7
5. HC Wr. Neudorf	6	2	0	411	19	-8	6
6. Dornbach	6	1	1	4 8	24	-16	4
7. WAC	6	0	0	6 2	47	-45	0

311	Di	31.01.2012, 19:15	P05	U16w	Post SV/HC Wien	SV Arminen	AHTC/WAC
196	Di	31.01.2012, 20:15	5TH	HD	Weiß Blau	HGM 2	Turek W./Ruitner
314	Mi	01.02.2012, 19:15	NEU	U16	HC Wr. Neudorf	SV Arminen	Dick/Billing
337	Fr	03.02.2012, 18:30	5TH	U16	HC Wien	WAC	SVA/AHTC
353	Sa	04.02.2012, 11:00	LNZ	U16B	HC Traun	HC Neusiedl	Zupancic/Lukaszewski
360	Sa	04.02.2012, 14:00	LNZ	U16B	THC Linz	HC Neusiedl	Zupancic/Lukaszewski
422	So	05.02.2012, 12:00	5HK	U14	ASKÖ Hockeysportverein	HC Wels	Schüller/Kratochvil
307	So	12.02.2012, 17:00	DON	U16w	Slowakei	SV Arminen	A Pillhofer/Ronczay
160	So	12.02.2012, 18:00	DON	DC	Schönbrunn	HC Graz	Schmidt C./Handel-Mazz. B.
437	So	12.02.2012, 11:00	LIE	U12w	WAC	HC Wr. Neudorf	Wressnig/Ziegler
336	So	12.02.2012, 17:00	LIE	U16	WAC	BHC	Ulrich/Eismayer
331	So	12.02.2012, 18:00	LIE	U16	HC Wien	HG Mödling	Eismayer/Ulrich
442	So	12.02.2012, 19:00	LIE	U12w	HC Wien	Post SV	Dobritzhofer/Buchta R.
222	So	12.02.2012, 20:00	LIE	HD	Schwarz/Rot	Weiß Blau	Rauscher/Olbert
305	Mi	15.02.2012, 19:30	LIE	U16w	SV Arminen	Post SV/HC Wien	Perry/Proksch P.
474	Sa	18.02.2012, 14:00	DON	U12	AHTC	SV Arminen	Rauscher/Kunak
509	Sa	18.02.2012, 15:00	DON	U10B	Dornbach	HG Mödling	Schmidt C./Böhm A.
497	Sa	18.02.2012, 16:00	DON	U10A	AHTC	SV Arminen	Turek D./Hübner R.
475	Sa	18.02.2012, 14:15	LIE	U12	WAC	HC Wien	Losonci/Stvarnik M.
496	Sa	18.02.2012, 16:15	LIE	U10A	HC Wien	Post SV	Vacula/Mayer K.
409	Sa	18.02.2012, 18:15	LIE	U14	HC Wien	AHTC	Losonci/Lenz C.
448	Sa	18.02.2012, 14:00	NEU	U12w	HC Wr. Neudorf	HC Wien	Jirout C./Kucera
129	Sa	18.02.2012, 15:00	NEU	DC	Neudorf 2	HGM 2	Kaiser/Ulrich
167	Sa	18.02.2012, 16:00	NEU	HC	Neudorf Juniors	HG Mödling	Ulrich/Kases
453	So	19.02.2012, 09:00	DON	U12	SV Arminen	Neudorf/Neusiedl	Schmidt B./Böhm A.
399	So	19.02.2012, 10:00	DON	U14	SV Arminen	AHTC	Lenz C./Jirout M.
158	So	19.02.2012, 11:00	DON	DC	Schönbrunn	Neudorf 2	Schmidt C./Jirout M.
493	So	19.02.2012, 09:00	LIE	U10A	HC Wien	AHTC	Mayer K./Kletzl J.
460	So	19.02.2012, 10:00	LIE	U12	HC Wien	WAC	Sramek/Eismayer
481	So	19.02.2012, 11:00	LIE	U12	AHTC	Post SV	Kaiser/Eilmer M.
162	So	19.02.2012, 12:00	LIE	DC	HC Wien/HTC	Universitas	Turek W./Eismayer
426	So	19.02.2012, 13:00	LIE	U12w	WAC	SV Arminen	Pultar B./Lenz C.
433	So	19.02.2012, 14:00	LIE	U12w	HC Wien	HC Wr. Neudorf	Dobritzhofer/Buchta R.
564	So	19.02.2012, 09:00	NEU	U9	Post SV	Dornbach	Schmidt B./Gerö Mi.
566	So	19.02.2012, 10:00	NEU	U9	AHTC	HC Wien	Tunkowitsch/Kregsamer
555	So	19.02.2012, 10:45	NEU	U9	HC Wr. Neudorf	Post SV	Stöckl V./Anderle
556	So	19.02.2012, 11:30	NEU	U9	WAC	AHTC	Schery/Unterkircher
557	So	19.02.2012, 12:15	NEU	U9	HC Wien	Dornbach	Günther/Pehm
558	So	19.02.2012, 13:00	NEU	U9	SV Arminen	HC Wr. Neudorf	Stöckl V./Anderle
559	So	19.02.2012, 13:45	NEU	U9	Post SV	WAC	Auffinger/Pultar B.
560	So	19.02.2012, 14:30	NEU	U9	HC Wr. Neudorf	HC Wien	Tunkowitsch/Kregsamer
561	So	19.02.2012, 15:15	NEU	U9	WAC	SV Arminen	Auffinger/Pultar B.
562	So	19.02.2012, 16:00	NEU	U9	Dornbach	AHTC	Turek C./Scherz C.
489	So	19.02.2012, 13:15	P05	U10A	Post SV	SV Arminen	Stöckl V./Rab S.
397	So	19.02.2012, 14:15	P05	U14	Post SV	HC Wien	Losonci/Ulrich
436	So	19.02.2012, 16:15	P05	U12w	Post SV	AHTC	Losonci/Steyrer L.
125	Fr	24.02.2012, 21:00	H0L	DC	HC Wien/HTC	Schönbrunn	Steppat/HGM
150	Fr	24.02.2012, 21:10	MÖD	DC	HGM 2	Neudorf 2	Minar P./WAC
258	Sa	25.02.2012, 10:00	GRA	HF	Black Panthers Graz	HC Eisenstadt	P Schwaiger/Jirout R.
265	Sa	25.02.2012, 11:00	GRA	HF	WAC-Red7ties	HGM 3	Pansy/Neuretter
281	Sa	25.02.2012, 12:00	GRA	HF	HC Eisenstadt	ASKÖ Hockeysportverein	P Grassberger G./Schwaiger
267	Sa	25.02.2012, 13:00	GRA	HF	Graz Wolfpack	Black Panthers Graz	Kratochvil/Steuer
262	Sa	25.02.2012, 14:00	GRA	HF	ASKÖ Hockeysportverein	WAC-Red7ties	P Schwaiger/Zitz
275	Sa	25.02.2012, 15:00	GRA	HF	Graz Wolfpack	HGM 3	Ede/Grassberger G.
141	Sa	25.02.2012, 14:15	LIE	DC	Universitas	HC Wien/HTC	Pechböck B./Lenz C.
483	Sa	25.02.2012, 15:15	LIE	U10A	AHTC	HC Wien	Kregsamer/Steyrer F.
512	Sa	25.02.2012, 16:15	LIE	U10B	Universitas	Dornbach	Szmidt T./Thörnblom
215	Sa	25.02.2012, 17:15	LIE	HD	Weiß Blau	BHC	Hirschmugl/Mayer Rob.
191	Sa	25.02.2012, 18:15	LIE	HC	Red Star	Neudorf Juniors	Fürnsinn/Körper
241	Sa	25.02.2012, 12:00	MÖD	HE	Dornbach	THC Linz	Weiland/Schmidt B.
227	Sa	25.02.2012, 13:00	MÖD	HE	Neudorf 2	Blau Weiß	Steiner E./Steiner C.
243	Sa	25.02.2012, 14:00	MÖD	HE	HC Neusiedl	MSV Wels	Mäntler R./Fischer
504	Sa	25.02.2012, 15:00	MÖD	U10B	HG Mödling	HC Hernals	Rusnjak F./Kunak
233	Sa	25.02.2012, 16:00	MÖD	HE	Blau Weiß	MSV Wels	Bretz/Weiland

170	Sa	25.02.2012, 17:00MÖD	HC	HG Mödling	HC Austria	Tarnoczi/Dick
234	Sa	25.02.2012, 18:00MÖD	HE	HC Neusiedl	THC Linz	Mäntler R./Weiland
199	Sa	25.02.2012, 19:00MÖD	HD	HGM 2	Club an der Als	Kunak/Binder C.
232	Sa	25.02.2012, 20:00MÖD	HE	Neudorf 2	Dornbach	Schaller/Mayer O.
381	So	26.02.2012, 17:30DON	U14w	SV Arminen	HG Mödling A	Reichstein/Binder U.
128	So	26.02.2012, 19:00DON	DC	Schönbrunn	Universitas	Binder U./Handel-Mazz. B.
488	So	26.02.2012, 09:15LIE	U10A	HC Wien	HC Wr. Neudorf	Potasch M./Pontasch P.
463	So	26.02.2012, 10:15LIE	U12	HC Wien	Neudorf/Neusiedl	Thür/Kucera
403	So	26.02.2012, 11:15LIE	U14	HC Wien	ASKÖ Hockeysportverein	Hirschmugl/Schmidt C.
135	So	26.02.2012, 12:15LIE	DC	HC Wien/HTC	HGM 2	Dick/Schmidt C.
413	So	26.02.2012, 13:15LIE	U14	AHTC	ASKÖ Hockeysportverein	Hellmann/Dick
203	So	26.02.2012, 18:15LIE	HD	BHC	Schwarz/Rot	Grandits/Mayr B.
357	So	26.02.2012, 14:15MÖD	U16B	HC Neusiedl	HG Mödling	Zupancic/Szmidt B.
217	So	26.02.2012, 15:15MÖD	HD	HGM 2	Wels 2	Szmidt B./Schaller
190	So	26.02.2012, 16:15MÖD	HC	HG Mödling	HC Wels	Schaller/Kölbl
347	So	26.02.2012, 17:15MÖD	U16B	HG Mödling	HC Neusiedl	Berger/Schmidt C.
492	So	26.02.2012, 10:00POS	U10A	Post SV	AHTC	Kaiser/Rab S.
522	So	26.02.2012, 11:00POS	U10B	HC Hernals	Universitas	Heitzinger/Mayer K.
466	So	26.02.2012, 12:00POS	U12	Post SV	AHTC	Steyrer F./Mäntler R.
424	So	26.02.2012, 13:00POS	U12w	AHTC	HC Wien	Turek W./Schery
402	So	26.02.2012, 14:00POS	U14	Post SV	SV Arminen	Ulrich/Dobritzhofer
425	So	26.02.2012, 15:00POS	U12w	WAC	Post SV	Kaiser/Rab S.
220	Di	28.02.2012, 20:15STH	HD	BHC	HGM 2	Stanzl W./Dick
477	Fr	02.03.2012, 18:10DON	U12	SV Arminen	Post SV	Szmidt T./Stöckl V.
121	Fr	02.03.2012, 19:00DON	DC	Schönbrunn	HGM 2	Mayer C./Schmidt B.
465	Sa	03.03.2012, 10:00DON	U12	SV Arminen	HC Wien	Binder C./Binder U.
554	Sa	03.03.2012, 11:15DON	U9	Dornbach	SV Arminen	Künstler/Meier S.
200	Sa	03.03.2012, 15:15LIE	HD	BHC	Weiß Blau	Hajos/Hartmann F.
148	Sa	03.03.2012, 16:15LIE	DC	HC Wien/HTC	HC Graz	Hajos/Piwald
177	Sa	03.03.2012, 17:15LIE	HC	HC Austria	HC Graz	Piwald/Bele R.
159	Sa	03.03.2012, 18:15LIE	DC	Universitas	HGM 2	Brantner/Sorgner
247	Sa	03.03.2012, 14:45NEU	HE	Neudorf 2	Dornbach	Bretz/Schaller
248	Sa	03.03.2012, 15:45NEU	HE	MSV Wels	Blau Weiß	Weiland/Mäntler R.
249	Sa	03.03.2012, 16:45NEU	HE	THC Linz	HC Neusiedl	Steiner E./Schaller
238	Sa	03.03.2012, 17:45NEU	HE	MSV Wels	Dornbach	Fischer/Mayer O.
225	Sa	03.03.2012, 18:45NEU	HE	THC Linz	Neudorf 2	Niers/Mäntler R.
224	Sa	03.03.2012, 19:45NEU	HE	HC Neusiedl	Blau Weiß	Fischer/Weiland
920	Sa	03.03.2012, 13:00POS	U14w	1	4	Scherz C./Billing
921	Sa	03.03.2012, 14:15POS	U14	1	4	Geschl/Tarnoczi
922	Sa	03.03.2012, 15:30POS	U14w	Post SV	2	Reichstein
923	Sa	03.03.2012, 16:45POS	U14	Post SV	3	Ruitner
519	Sa	03.03.2012, 18:00POS	U10B	HC Hernals	HG Mödling	Eismayer/Schmidt L.
214	Sa	03.03.2012, 19:00POS	HD	Club an der Als	HGM 2	Eismayer/Schmidt B.
140	Sa	03.03.2012, 15:00WEL	DC	Wels 2	Neudorf 2 A	Sternisa/Papalecca
187	Sa	03.03.2012, 16:00WEL	HC	HC Wels	Neudorf Juniors A	Mayer Rei./Papalecca
491	So	04.03.2012, 11:00DON	U10A	SV Arminen	HC Wien	Stroh A./Unterkircher
503	So	04.03.2012, 10:15GRA	U10B	Dornbach	HC Graz	Sorgner/Rusnjak F.
139	So	04.03.2012, 11:00GRA	DC	HC Graz	Schönbrunn	Sorgner/Rusnjak F.
518	So	04.03.2012, 12:00GRA	U10B	HC Graz	Dornbach	Sorgner/Rusnja F.
192	So	04.03.2012, 13:00GRA	HC	HC Graz	HC Austria	Busch/Blemenschütz
469	So	04.03.2012, 09:00LIE	U12	HC Wien	AHTC	Hübner R./Hajos
252	So	04.03.2012, 10:00NEU	HE	MSV Wels	THC Linz	Bretz/Weiland
235	So	04.03.2012, 11:00NEU	HE	Dornbach	Blau Weiß	Fischer/Steiner C.
231	So	04.03.2012, 12:00NEU	HE	MSV Wels	Neudorf 2	Mäntler R./Schaller
245	So	04.03.2012, 13:00NEU	HE	THC Linz	Blau Weiß	Steiner E./Mäntler R.
244	So	04.03.2012, 14:00NEU	HE	HC Neusiedl	Dornbach	Fischer/Weiland
172	So	04.03.2012, 15:00NEU	HC	Neudorf Juniors	HC Wels	Olbert/Sedy C.
251	So	04.03.2012, 16:00NEU	HE	HC Neusiedl	Neudorf 2	Rudofsky/Schaller
924	So	04.03.2012, 15:00POS	U14w	V1	V2	Eismayer/Ulrich
925	So	04.03.2012, 16:15POS	U14	V1	V2	Geschl/Ruitner
926	So	04.03.2012, 17:30POS	U14w	S1	S2	Eismayer/Ulrich
927	So	04.03.2012, 19:00POS	U14	S1	S2	Langer